

## Die Höhen und Tiefen des Lebens

Paul Cullmanns Leben geht langsam, aber sicher den Bach runter. Seit seiner Scheidung gab es für den Vater eines Sohnes nicht viel Grund zum Lachen. Er kämpft mit 20 Kilo Übergewicht und damit, dass der Sohn nach New York zieht. Doch das ist längst noch nicht alles: Auch die Geschäfte laufen mehr schlecht als recht. Kurzum: Paul sollte sich besser die Decke über den Kopf ziehen. Daran denkt der allerdings nicht. Zumal er plötzlich Verantwortung für Pelle, den seiner Meinung nach "hässlichsten Hund der Welt", trägt. Chaos ist also vorprogrammiert! Dieses nimmt erschreckende Ausmaße an, als Pauls einstiger Klassenkamerad und guter Freund Sebastian auf die Idee kommt, die ausgefallene Schulabschlussfahrt nachzuholen.

Mit dem Kanu soll es auf große Reise gehen - und zwar immer die Weser hinunter. Beim eilig einberufenen Klassentreffen finden sich nur wenige zusammen, die sich für Sebastians Vorschlag erwärmen können. Zu diesen gehören Merle, deren Art einfach jeden in den Wahnsinn treibt, die zickige Isabel, Ragna, die es gerne wild mag, und Jens. Sechs Leute, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Ob das gut gehen kann?! Eine Fahrt voller Unwägbarkeiten, Turbulenzen und persönlicher Erkenntnisse nimmt ihren Lauf. Paul erfährt während der Kanutour mehr von sich selbst, als ihm lieb ist. Und er kommt hinter so manches Geheimnis, das nicht nur Paul in ziemliche Schwierigkeiten bringen könnte. Es droht Ärger ...

Unterhaltung, die zum Quietschen komisch ist - Jan Schröter schreibt seine Geschichten mit einer Extraportion Humor. Auch "Rettungsringe" ist in Sachen Wortwitz nur schwer zu überbieten. Mit seinem neuen Roman startet der deutsche Autor abermals einen Frontalangriff auf die Bauchmuskeln seiner Leser und bringt diese ordentlich zum Zittern. Nach der Lektüre ist mit Muskelkater jedenfalls zu rechnen. Es gibt keinen Zweifel: Hier wird das Lesen zu einem Work-out-Programm. Außerdem findet man, aber auch frau zwischen den Buchseiten das große (Lese-)Glück. Das versteht man unter höchstamüsanten Literatur, die selbst einem Tommy Jaud die Tränen in die Augen treiben würde ob der vielen Lachanfälle.

Etwaige Langeweile muss bei der Lektüre von Jan Schröters Büchern nicht befürchtet werden - genauso wenig wie eine Laus auf der Leber. Dank "Rettungsringe" verfliegt schlechte Laune in Sekundenschnelle und man rennt breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt. Der vorliegende Roman ist nicht nur für Frauen der beste Lesespaß überhaupt.

Susann Fleischer 16.06.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)